

Gründlicher
WACHSCH

was

Neulicher Zeit

In Polen/ Preussen

v. Littawen zwischen den Polen/ Schweden
und Moskowitern vorge-
lauffen ist.



ANNO M. DC. LVII.

Dankig vom 17. Martij.

Ergestern ist der Franckösische Abgesandte
Monf. de l' Ombres von den König aus
Schweden anhero kommen / und richtet eilfär-
tig seine Reise nach Ihr Königl. Maytt. zu Pos-
len / fortzusetzen. Er sol / dem Verlaut nach / fried-
liche Anbringung mit sich führen. Was sonst
von parthenischen Leuten von dem Kagoßen
spargiret wird / stellet man an seinen ungewissen
Ort / weil die Zeitung ganz contrari einkömen.
Deme sey aber wie ihm wolle / möchten sich doch
unsere Feinde dessen wenig zuerfreuen haben /
davon jeder klugsinniger sein Brthel selbst fellen
kan. Sonsten lesen wir täglich auß den auß-
feindlichen örter / umb fliegenden Zeitungen / wie
unwarhafftig dieselbe von einer oder anderer
Niedertage der unsrigen / auch von Pressuren
der Bürgerschaft Meldung thun / erfreuen uns
darüber / daß man mit der Warheit nicht mehr
fortzukommen getrauet / und sich mit nichtigen
Fabeln behelffen muß. Danken unsern Gott
der es anders geschickt als uns unsre Wiedrige
wün-

wünschen und schreiben/ der uns auch/ fast wunderbarer weise erfahren läßt / wie er bißhero in allen/ also auch in Verpfälung des Reichsstroms. der Feinde Rath zu nichte gemacht/ sinotemahl wir mit Freuden sehn die gestossene und von den Wasser außgehobene Pfäle nach der See zutreiben. Wollen indessen die feindliche Verhöhnung mit Christlicher Gedult überwinden/und unserm Schuß vom Himmel unsere gerechte Sache und ehrliche intention ferner befehlen. Alß die auf das Heilige Wort Gottes gegründet ist/ und heißet/ fürchte Gott/ ehre den König/ thue Recht/ und scheu Niemand.

Auß Mitaw den 9. Martij.

Newes ist alhier wenig/ nur daß sich die Polen unter Birsen starck zusammen ziehen / und möchten wol in kurzen was wichtiges tentiren. Die Schweden seind vor etlichen tagē mit 400. Mann in Lieffland gewesen/ daselbst ein Städtlein/ genant Kadenpriß außgeplündert/ und bald wieder davon gegangen/ die Moskowiter haben sich auch wieder de novo gestärket/ und seind gänzlich geresolviret, wieder in Lieffland zugehen und Riga von Newens blocquiren/ dazu haben auch albereit ein ziemlich Theil der Moskowiter sich mit dem Polen conjungiret. Der Polnische Gesandter/ Herr Bokowski/ ist
hier

hierdurch nach der Moskow gereiset/ umb den
Frieden zu bekräftigen / und möchte im Som-
mer der Krieg erst recht starck angehen/ und ob
es zwar alhier an Lebens Mitteln mangeln
möchte/ so ist doch Vorrath genug in der Mos-
kow/ in Riga sterben die Leute annoch sehr an
der Peste/ wie auch durch ganz Lieffland / die
Landstrassen seind auch hiesiges Orts derma-
ßen unsicher / daß fast kein Mensch sicher reisen
kan / welches den Commerciën grosse Verhin-
derniß verursacht / ein Scheffel Korn gilt al-
hier 5. fl. ein Schiffpfund Hanff 19. Reichst.

